

Vd
2487



148
Ch. 5



148
Vh. 54, 8.


Vd
2489

D e c l a r a t i o n
Derjenigen Gründe,
welche
Se. Königl. Maj. in Preussen
bewogen,
Mit Dero Armee in
Er. Königl. Maj. von Pohlen und
Churfürstl. Durchl. zu Sachsen
Erb-Lande einzurücken.
Berlin, 1756.

BIBLIOTHECA
PENICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)




Da das ungerechte von dem Wienerischen Hofse
bisher wider Se. Königl. Majest. in Preus-
sen gehaltene Betragen, und dessen wider
Dero Stäaten hegende gefährliche Absichten
höchst dieselbe in die ohnumgängliche Nothwendigkeit
gesetzt, bey einem solchen Ihero androhenden Ungewit-
ter einen Feind, welcher alle demselben zu einer gütli-
chen Vereinigung geschehene Freundschaftliche Erinne-
rungen und Vorschläge verachtet und in den Wind ge-
schlagen, zu Ihrer und Ihrer Lande Sicherheit zu
präveniren; So haben auch höchst gedachte Seine
Königl. Majest. in Rücksicht auf die zu Ihrem größten
Nachtheil reichende Folgen, so Ihero durch die höchst
schädliche gegen Sie führende Gesinnungen vorerwehnt-
ten Hoffes leicht zu wachsen dürfften, Sich nicht entbre-
chen können, den unangenehmen Entschluß zu fassen,
mit Dero Armée in Sr. Königl. Majest. von Pohlen
und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Erb-Landen ein-
zurücken.

Sie bezeugen dabey vor GOTT und der ganzen
Welt, daß Sie, besonders aus personeller vor Ihero
Königl. Majest. in Pohlen habenden ausnehmenden
Freundschaft und Hochachtung, Sich nimmermehr zu
Ergreifung dergleichen Maas-Reguln resolviret ha-
ben würden, wann nicht die Gesetze des Krieges, die
jetzi-

jetzigen unglücklichen Zeitläufte und die Sicherheit Ihrer eigenen Lande, dieselbe dazu gleichsam gezwungen hätten.

Die Begebenheiten, welche sich im Jahr 1744. ereignet, da Sie die Ihre von dem Allerhöchsten verliehene Macht angewendet, um zu verhindern, daß von dem Wienerischen Hofe dem Teutschen Reiche nicht das Joch über den Hals geworffen, und dessen damaliges Ober-Haupt opprimiret werden mögen, ruhen annoch in frischen Andencken. Die grossen menagements, so Se. Königl. Majest. bey diesem Feldzuge gegen den Chur-Sächsischen Hoff gehalten, aber auch die zu gleicher Zeit vor Ihrer daraus entstandene schädliche Suten, sind nicht weniger Jedermann zur Genüge bekant; da nur gedachter Hoff mit denen Feinden Sr. Königl. Majest. die gefährlichsten Verbindungen eingegangen, dessen Trouppen zu letzteren stossen lassen, und nicht nur Sr. Königl. Majest. Schlesische Lande feindlich angefallen, sondern auch den perniciousen Vorsatz gehabt, höchst dieselbe in dem Innersten Dero Staaten, ja selbst in Dero Residenz-Stadt anzugreifen.

Die Besorge, daß Se. Königl. Majest. gegenwärtig nicht eben dergleichen Schicksal ausgesezet seyn möchten, hat daher höchst dieselbe verpflichtet, auf Ihrer Huth zu seyn, und bey der Situation worin Sie Sich vorjeko befinden, demjenigen zu folgen, was die Regulu der Klugheit an Hand geben.

In-

Indem Sie aber wieder Ihre Neigung obbemeld-
ten Ein-March in die Chur-Sächsishe Lande vorneh-
men, haben Sie zu gleicher Zeit nöthig erachtet, hier-
mit sowohl gegen Ihre Königl. Majest. von Pohlen
als vor dem Angesicht von ganz Europa auf das bünd-
digste zu declariren, daß Sie dabey eben so wenig wi-
der höchst bemeldte Se. Königl. Majest. als Dero Lan-
de die allergeringste offensive Absichten zum Augen-
merk haben; maßen Sie dann auf das zuverlässigste
versichern, daß Ihre Trouppen in lekttere nicht als
Feinde, sondern schlechterdings zu höchst Deroselben
und Dero Lande Sicherheit einrücken, und daß erwehnt-
ten Trouppen aufgegeben worden die beste Ordnung
und schärfste Manns-Zucht zu halten.

Se. Königl. Majest. wünschen übrigens nichts
sehnlicher, als daß, nachdem Sie Sich durch die drin-
gendste Ursache bewogen gefunden, diesen unangeneh-
men pas zu thun, diejenige glückliche Stunde bald her-
an nahen möge, da Sie das Vergnügen haben werden,
Ihre Königl. Majest. in Pohlen, Dero Chur-Lande
als ein depot wiederum zu übergeben, so Ihre jeder-
zeit heilig seyn und bleiben wird.



ld-
eh-
er-
len
in-
vi-
nn-
en-
ste
als
den
on-
ng

ts
in-
h-
er-
n,
de
er-

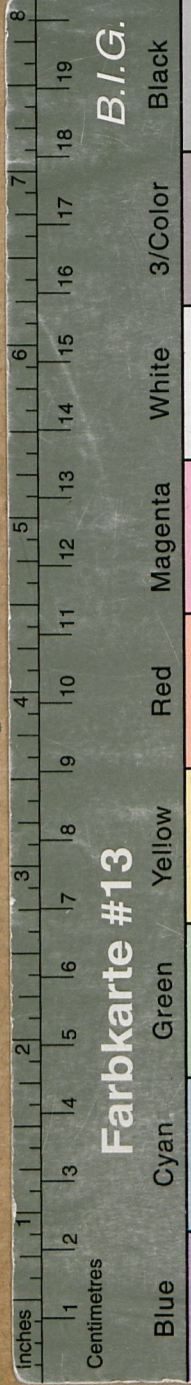
ULB Halle

3

005 451 434







B.I.G.

Farbkarte #13

Black
3/Color
White
Magenta
Red
Yellow
Green
Cyan
Blue

57,8.

Vd
2489

Declaration

Derjenigen Gründe,
welche

Se. Königl. Maj. in Preussen

Bewogen,

Mit Dero Armee in

Sr. Königl. Maj. von Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen

Erb-Lande einzurücken.

Berlin, 1756.

